

Gefördert vom



lebensministerium.at

Anpassung an den Klimawandel in Österreich: Ein erster Überblick

Helmut Haberl,
Simone Gingrich, Maria Balas,
Andreas Drack, Karlheinz Erb,
Herbert Formayer, Josef Hackl, Helga Kromp-Kolb,
Sabine Mayer, Katja Pazdernik,
Klaus Radunsky, Ingeborg Schwarzl

umweltbundesamt^u



social ecology vienna iff

ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT

Ist-Stand-Erhebung zur Anpassung an den Klimawandel

- Projektauftrag des BMLFUW an AustroClim
- Kooperationspartner: Institut für Soziale Ökologie (IFF), Umweltbundesamt, Institut für Meteorologie, Boku, öö. Akademie für Umwelt und Natur
- Dez. 2007 – Feb. 2008
- Ziel: Recherche und Dokumentation österreichischer Aktivitäten zur Klimaanpassung (Forschung und Praxis), Identifikation von Handlungs- und Forschungsbedarf

Anpassung an den Klimawandel

Was ist gemeint?

Adaptation: Reaktionen auf eingetretene oder erwartete Klimafolgen zur Milderung von Schäden oder Ausnutzung von Vorteilen.

Dazu zählen auch:

- Anpassungsaktivitäten, die nicht unter dieser Bezeichnung gefasst werden.
- Aktivitäten, die eingetretene oder erwartete Klimaimpacts untersuchen.
- Aktivitäten im Grenzbereich zur Mitigation.

Aktivitäten im Projekt

- Internetrecherche (insbesondere Forschungsdokumentation)
- ExpertInnenbefragung (insbesondere Erfassung praktischer Maßnahmen)
- Email-Aussendung über AustroClim-Verteiler und an ExpertInnen (ca. 600 Adressen)
- ExpertInnengespräche zur Absicherung und Interpretation der Ergebnisse

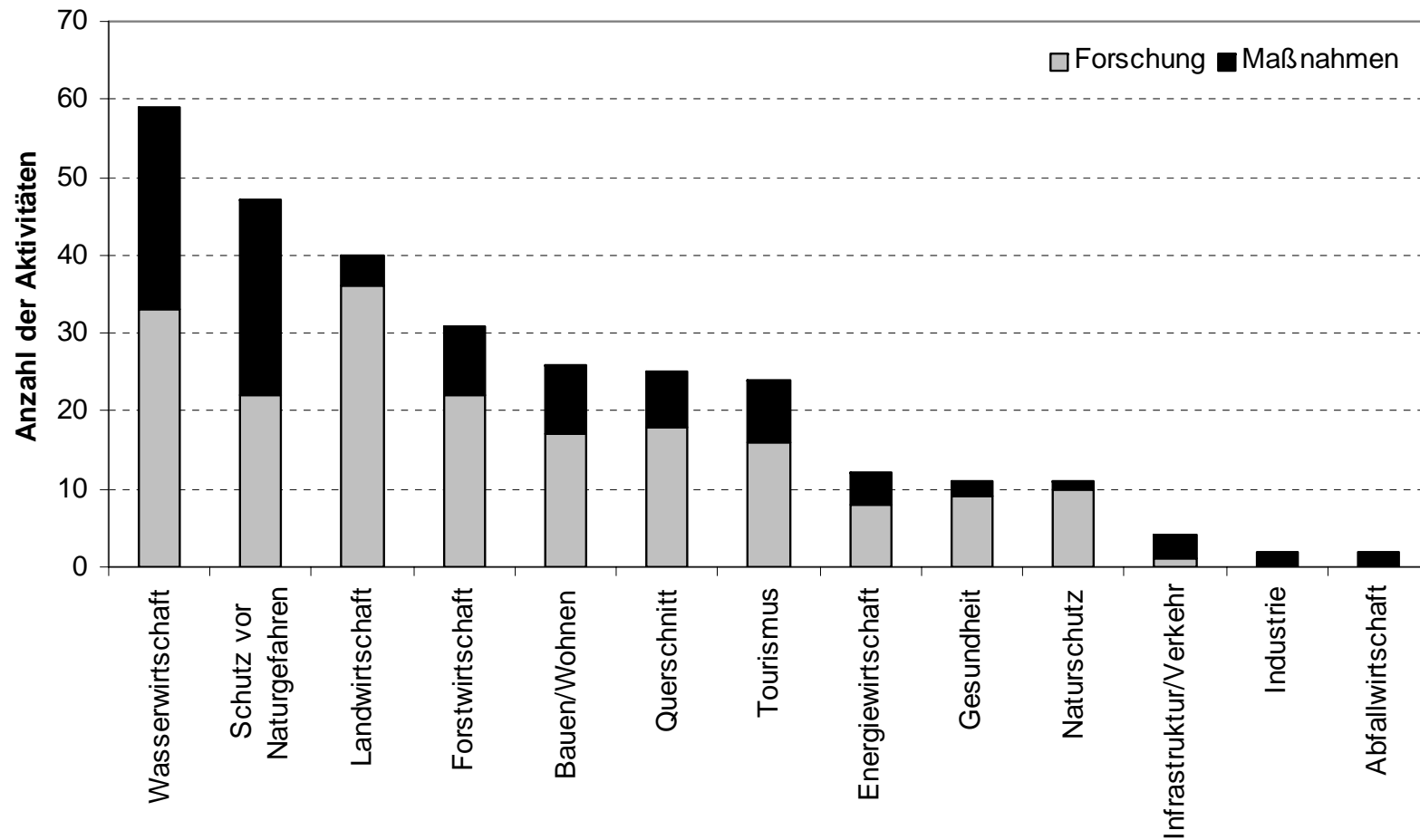
Dokumentation der Ergebnisse

- Datenbank mit ca. 300 dokumentierten Aktivitäten
- Einteilung nach Forschungs- und praktischen Aktivitäten
- Einteilung nach 13 „gesellschaftlichen Aktivitätsfeldern“
- Beschreibung der einzelnen Aktivitäten

Besonderer Fokus:

- Wie verhält sich Adaptation zu Mitigation?
- Welche Interessenskonflikte bzw. welche Synergien treten auf, die Adaptation hemmen oder fördern?

Erste empirische Ergebnisse



Inhaltliche Schwerpunkte

- **Wasserwirtschaft:** Hochwasserschutz, Wasserversorgung
- **Schutz vor Naturgefahren** (inkl. Raumordnung): Massenbewegungen, Wildbachverbauung; Versicherungen gegen Naturkatastrophen
- **Landwirtschaft** (inkl. Fischerei): Auswirkungen von Klimaänderungen (insbesondere Trockenheit) auf die landwirtschaftliche Produktion; Sortenwahl; Schädlingsmanagement
- **Forstwirtschaft:** Waldumbau und -bewirtschaftung, genetische Vielfalt
- **Querschnittsprojekte:** politische Netzwerkaktivitäten, volks- und betriebswirtschaftliche Projekte
- **Tourismus:** Strategien für alpine Tourismusregionen
- **Bauen/Wohnen:** alternative Kühltechniken
- **Energiewirtschaft:** Schutz von Wasserkraftwerken, Fernkühle
- **Gesundheit:** Gesundheitsgefährdungen, Anpassungsstrategien
- **Naturschutz/Biodiversität:** Lebensräume und biologische Vielfalt

Ausblick

- Klimaanpassungsworkshop des BMLFUW:
28.3.2008, 10h30-14h
- U.a. Präsentation und Diskussion der Ergebnisse dieser Studie
- Schlussfolgerungen und weitere Vorgangsweise
- Vorbereitung einer nationalen Anpassungsstrategie